

Einbindung des ResMed Beatmungsgeräts Astral™ in die Klinik

Plug & Play. Dokumentation. Transparenz.

Die Partnerschaft zwischen ResMed und TZM ermöglicht eine flexible Einbindung des ResMed Beatmungsgeräts Astral in die Klinik. Die **Visualisierung der Beatmung** und die **lückenlose und automatisierte Dokumentation** werden unterstützt, **Workflows** werden vereinfacht.

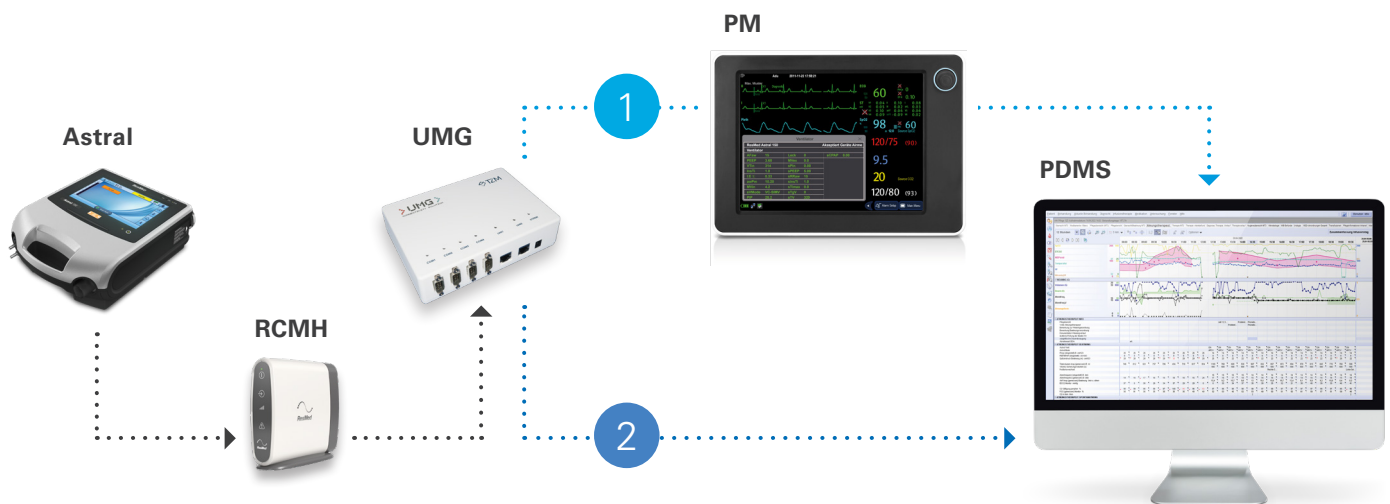
Die Einbindung erfolgt per Plug & Play über das ResMed Connectivity Modul Hospital (RCMH) und das Universal Medical Gateway (UMG) von TZM an das Patientendatenmanagementsystem (PDMS) und damit das Krankenhausinformationssystem (KIS).

Option 1

Einbindung in den Patientenmonitor (PM) unterschiedlicher Hersteller mit optionaler Anzeige der Astral-Beatmungsdaten und Weitergabe vom PM über den HL7-Standard an das PDMS.

Option 2

Einbindung direkt in das PDMS über den HL7-Standard.



Ganz einfach das Beatmungsgerät Astral je nach Option über RCMH und vorkonfiguriertes UMG anschließen. Fertig!

✔ **Plug & Play** – Passend vorkonfiguriert auf jeweiligen PM für geringen Installationsaufwand vor Ort

✔ **Dokumentiert** – Geräte-/Patientendaten u. a. zur Abrechnung automatisiert verfügbar

✔ **Transparent** – Beatmung im PM und PDMS visualisierbar und jederzeit nachverfolgbar

✔ **Wirtschaftlich** – Kein personeller Zeitaufwand für manuelle Dokumentation, schnellere Abrechnung sowie Reduzierung von Erlösverlusten

✔ **Universell** – An marktgängigen PM in unterschiedlichen Abteilungen einsetzbar, jederzeit neu konfigurierbar bei Wechsel

Lassen Sie uns gemeinsam mit TZM die Möglichkeiten der Implementierung und der Probestellung besprechen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem/Ihrer ResMed Ansprechpartner:in. Mehr Informationen zu TZM unter www.tzm.de